

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 6

Artikel: Die alte Welt der Cotswolds
Autor: Baeschlin, Konrad
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724421>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die alte Welt der Cotswolds



Nebst unzähligen Wander-routen auch ein gutes Strassen-netz: Hier die A429 vor der Abzweigung nach Charing-worth.

Fotos:
Konrad Baeschlin

Von Konrad Baeschlin

England hat viele Gesichter. Ein besonders anmutiges bieten die Cotswolds im Herzen des Landes.

Rund zwei Autobahnstunden über die M4 westlich vom geschäftigen London findet man eine Welt, die einen um Jahrhunderte zurückversetzt – die Cotswolds. Eine liebliche, leicht hügelige Landschaft mit verschlafenen Dörfern, blumengeschmückten Cottages, imposanten Herrenhäusern, romantischen Marktstädtchen und phantastischen Wäldern. Viele der bekanntesten Dörfer der Cotswolds wie Chipping Campden, Stow-on-the-Wold, Broadway oder Bourton-on-the-Water befinden sich im Norden der Grafschaft Gloucestershire.

Im Süden liegen die alte Römerstadt Cirencester, die Stroud Täler mit ihren Wollspinnereien aus dem 18. und 19. Jahrhundert und das museale Dörfchen Bibury, das vom berühmten englischen Maler und Kunstgewerbler William

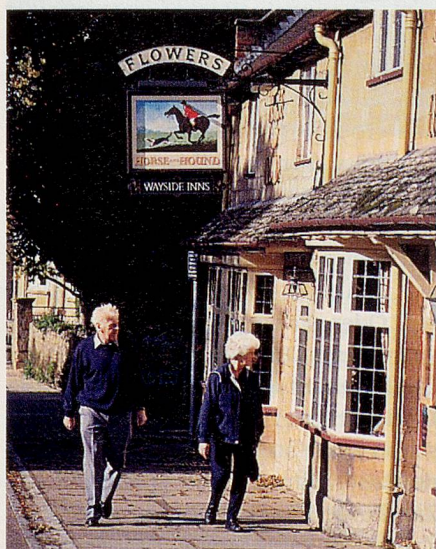


Historische Idylle in Bibury: Die alten Weber-Cottages, die heute dem National Trust gehören und von ihm auch verwaltet und vermietet werden.

Morris als «das schönste Dorf Englands» bezeichnet wurde.

Im Osten in Richtung Oxfordshire trifft man auf eine weniger bekannte Gegend der Cotswolds, die mit ebenfalls wunderbaren historischen Häusern und kleinen lebhaften Marktflecken wie Chipping Norton, Banbury, Burford und Whitney aufwartet.

Als Zentrum der Cotswolds gilt der historische Badeort Celtenham mit seinen eleganten Bauten im Regency-Stil, herrlichen Parks und Gartenanlagen. Auf der andern Seite des Flusses Severn,



Broadway: Eines der schönsten Cotswold-Dörfer mit zahlreichen Unterkunftsmöglichkeiten.

an der Grenze zu Wales, liegt schliesslich Mittelenglands grösster Wald, der wunderbare Royal Forest of Dean.

Wer so richtig in die Vergangenheit eintauchen will, sollte von Cirencester aus auf der B4425 in Richtung Bibury fahren. Bereits in Barnsley findet man ein von der Zeit unberührtes Dorfbild mit den für diese Gegend so typischen Kalksteinhäusern. Ein Bild wie eine historische Filmkulisse bietet dann das besagte Bibury, durch dessen Mitte der Fluss Coh läuft und wo noch alte, bewohnte Weber-Cottages stehen, die heute dem National Trust gehören.

Von dort in Richtung Northleach und Bourton-on-the-Water gelangt man nach Stow-on-the-Wold. Ein historisches Marktstädtchen, das sich heute zu einem bedeutungsvollen Antiquitäten-Zentrum entwickelt hat. Auch wenn man sich nicht für altes



Stow-on-the-Wold: Ein geschäftiges Marktstädtchen und Antiquitätenzentrum mit über 40 Antique Shops, zahlreichen Kunstgalerien und Buchläden.



Nebst guten Hotels zu moderaten Preisen findet man in den Cotswolds überall zauberhafte Bed & Breakfast-Häuser wie hier in Stow-on-the-Wold.

Silber oder alte Möbel interessiert, so sollte man allein der zahlreichen romantischen B&B-Häuser und schönen kleinen Hotels wegen dort wenigstens einmal übernachten. Und wer in völliger Abgeschiedenheit ein aussergewöhnliches Luxushotel sucht, findet dieses auf dem Weg nach Chipping Camden, einer weiteren wunderbaren Marktstadt. Charingworth Manor heisst dieser Geheimtip im winzigen Dörfchen Charingworth. Ein Haus aus dem 14. Jahrhundert mit Komfort und Luxus des zu Ende gehenden 20. Jahrhunderts mit einer hervorragenden

Küche. Bevor man schliesslich via Cheltenham nach Cirencester zurück in die Welt von heute findet, muss man sich noch einen Spaziergang oder einen Tea-Break im pittoresken Örtchen Broadway gönnen, wo sich auch eines der bekanntesten Kutschengasthäuser aus dem 16. Jahrhundert befindet, das «Lygon Arms», heute ein Luxus-Hotel der Savoy-Gruppe. ◆

Cottages, Hotels und ein spezielles Wanderarrangement «Romantic Cotswolds» findet man im Grossbritannien-Katalog von Falcon Travel (Tel. 01/295 55 11).